

Erstaufführung der Altweilnauer Hofoper

Eine Szenische Lesung mit Musik

Die Auftaktveranstaltung zum diesjährigen „Literatur im Hof“, der Altweilnauer Hofoper - einer Szenischen Lesung mit Musik nach Lully und dem Text frei nach Molière, ist leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Ganz in Altweilnau entstanden und von Altweilnauern vorbereitet, gestaltet und auf die Bühne gebracht, wird diese besondere deutsche Erstaufführung selbstverständlich wiederholt! Alle Premierenkarten vom Freitag, den 23.07.2010 behalten ihre Gültigkeit. Diese Karten gelten für die Wiederholung der Premiere am Freitag, den 20.08.2010 um 20.00 Uhr. Gespielt wird im hübschen Innenhof des aufwendig restaurierten alten Pfarrhauses am Burgaufgang unter der Regie der bekannten Autorin Uschi Flacke.

Dank der großen Nachfrage für diese einmalige Hofoper haben sich die Darsteller bereit erklärt, eine weitere „Vorpremiere“ am 19.08.2010 um 20.00 Uhr auf die Bühne zu bringen. Karten für diese Vorpremiere sind ab 09.08.2010 beim Geschenkehaus Goll, Altweilnau für 5 Euro zu bekommen.

{yoogallery src=[/images/bilder/Hofoper/] width=[100] height=[100] effect=[fade] }

Literatur im Hof

Zu den Höhepunkten des Kulturkalenders von Weilrod zählte sicher die erstmalige Veranstaltung „Literatur im Hof“ im Ortsteil Altweilnau. Das besondere Ambiente der Burganlage und die romantischen Höfe boten den Literaturinteressierten ein buntes Programm aus Lesungen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus der näheren Umgebung und luden alle Interessierten dazu ein, nicht mehr genutzte Bücher über einen kostenlosen Büchertauschmarkt an andere Interessierte weiterzugeben.

Am 24. und 25.07.2010 fanden in verschiedenen Höfen Lesungen ganz unterschiedlicher Art statt. So öffnete sich auf dem Burggelände das Tor zur Märchenwelt und entführte die Zuhörer in das Reich der Sagen und Geschichten. Unterhalb der Burganlage ließ das Mitglied einer Zaubergilde nicht nur, sondern zaubert emagische Fantastereien. In einem anderen Hof durften die Zuhörer selbst Hand anlegen, als es um die Entstehung der „Saga von Aleweile“ ging, denn Gefundenes, Zufälliges, vieles, was einem in die Finger kommt, eignete sich auch zum Drucken, zum Abformen oder zum Herausreißen. Folgende Autoren und Lesende waren dabei: Ingo Cesaro, Anne Chaplet, Prof. Dr. Eugen Ernst, Uschi Flacke, Dr. Dieter Fröhlich, Sabine Huschke, Walburga Kliem, Kurt Kollodziejczyk, Andreas Mlynek, Ursula Neeb, Reinhard Pabst, Ron Pallas, Erika Ross, Hermann Rapp, Helmtrud Rückert, Elfi Schöniger, Gisela Stumm, Prof. Dr. Michael Schneider, Dr. Steffen Tag, Johanna Wagner und Schüler/innen der Max-Ernst-Schule–Weilrod-Riedelbach.

Ob Humor, Mittelalter, Mundart, Naturbetrachtungen, Lyrik oder Krimi - für jeden Geschmack wurde das Passende geboten. Und wer seine Lieblingsstücke gern gegen Andere eintauschen wollte, der konnte dies auf einem kostenlosen Büchertauschmarkt tun. Damit man beim

Schmökern nicht auf dem "Trockenen" sitzen blieb, wurden neben dem Büchertauschmarkt auch Snacks und Getränke angeboten. Besucher wie Presse waren hell auf begeistert und so wird es sicher nicht bei einer einmaligen Veranstaltung bleiben ...

```
{yoogallery src=[/images/bilder/Literatur/] width=[100] height=[100] effect=[fade] }
```